

Karni und Nickel oder der grosse Krach

Bilderbuch von Claude Boujon

Verlag Heinrich Ellermann / ISBN 3-7707-6318-1-

Auf einer Wiese hatten sich zwei Kaninchen ihre Wohnungen dicht nebeneinander in die Erde gegraben. Das eine hiess Karni und das andere Nickel.

Zuerst verstanden sie sich gut. Wenn sie in der Früh die Köpfe aus ihren Erdlöchern streckten, grüssten sie sich freundlich.

"Guten Morgen!" rief Karni.

"Hallo wie geht's? Wunderbares Wetter heute erwiderte Nickel.

Eines schönen Tages aber. ..Nein, ein schöner Tag war das nicht. Es war ein ganz schlechter Tag, weil die beiden Kaninchen Streit bekamen. Als Karni aus dem Loch schaute, sah er nämlich, dass Nickel seinen Abfall einfach auf die Wiese geworfen hatte.

"So ein Ferkel!" schimpfte Karni. „He du, räum sofort das Zeug weg!“ „Dem wird ich's zeigen, murmelte Karni und stellte am nächsten Tag in aller Früh das Radio an. Ganz laut. Erboast steckte Nickel den Kopf aus dem Erdloch und brüllte:

"Ruhe! Mach sofort den Kasten aus! Bei dem Lärm brechen einem ja die Ohren ab."

Von da an hatten die beiden ständig Streit. "Häng deine Wäsche gefälligst woanders hin!" zeterte Karni Sie versperrt mir die ganze Aussicht."

"Reg dich nicht auf!", sagte Nickel und schleuderte ein Stück Seife hinüber und rief: "Wasch dich lieber mal gründlich, du Stinktief." Jetzt hatte Karni aber genug! "Schluss! Ich will dich nicht mehr sehen", schrie er „Ich bau mir eine Mauer.“

Kaum war die Mauer fertig, da stürmte Nickel mit einer Spitzhacke darauf los und zertrümmerte sie zu Staub. Der Wind blies ihre Reste in alle Himmelsrichtungen.

Jetzt war der grosse Krach da. „Hau ab du mieser Kaputtmacher, rief Karni

"Ich schlag'dir die Nase krumm!"

"Ich zieh'dir die Löffel lang, altes Schlappohr!“, keifte Nickel.

Und sie prügeln aufeinander ein. Sie verdroschen sich so wild, dass sie gar nicht merkten, wie ein Fuchs angeschlichen kam.

"Sieh an, sieh an, zwei Streitkarnickel!", murmelte er, „die fange ich mir zum Frühstück. Das wird eine leichte Beute sein." Er machte einen grossen Satz -und hätte die beiden Kaninchen beinahe geschnappt.

Die aber stürzten sich im allerletzten Augenblick kopfüber in Karnis Erdloch. Alle beide zusammen.

"Ich werde schon einen von euch erwischen", knurrte der Fuchs und streckte seine Pfote in das Loch. Braun oder grau, Kaninchen schmecken alle gleich."

Immer tiefer angelte er in dem Loch herum. Aber er bekam sie nicht zu fassen. Karni und Nickel hatten in der Not ihren Streit vergessen. Mit vereinten Kräften gruben sie einen unterirdischen Gang zur Nachbarhöhle. Der Fuchs wunderte sich, wieso er die Kaninchen nicht erwischte. Er steckte den Kopf ins Loch, um nachzuschauen. In diesem Augenblick schlüpfen die beiden aus Nickels Höhle und rannten davon, so schnell sie konnten.

Ob ich es nochmals im anderen Loch probiere? überlegte der Fuchs. Aber die beiden Kaninchen waren längst über alle Berge.

Seit diesem Tag sind Karni und Nickel die besten Freunde. Sie streiten nur noch, wenn's gar nicht anders geht. Den unterirdischen Gang haben sie gelassen. Denn der ist wirklich praktisch. Jetzt können sie sich sogar bei Regen besuchen, ohne nass zu werden.

Und ein bisschen raufen können sie dann auch.